

Anordnung Nr. 2¹
über die Berechnung und Zahlung von Nutzungsentgelt
für Grundstücke und Grundmittel
vom 5. März 1987

Zur Änderung der Anordnung vom 30. Dezember 1982 über die Berechnung und Zahlung von Nutzungsentgelt für Grundstücke und Grundmittel (GBl. I 1983 Nr. 3 S. 25) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„§ 2

(1) Nutzungsentgelt ist grundsätzlich in Höhe der vom Überlasser nachgewiesenen Kosten für das betreffende Grundstück oder Grundmittel zu vereinbaren. Bei teil weiser Nutzung oder Mitnutzung richtet sich die Höhe des Nutzungsentgeltes nach dem Anteil an den Gesamtkosten entsprechend dem Nutzungsumfang. Weist der Nutzer nach, daß er gemäß Rechtsvorschriften der Veränderung bestimmter Kosten bzw. Grundmittelwerte nicht unterliegt, ist der Überlasser des betreffenden Grundstückes oder Grundmittels verpflichtet, bei der Vereinbarung des Nutzungsentgeltes die für den Nutzer geltenden Bestimmungen zugrunde zu legen.“

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Mai 1987 in Kraft.

Berlin, den 5. März 1987

Der Minister der Finanzen
I. V.: Dr. Sie g e r t
Staatssekretär

¹ Anordnung (Nr. 1) vom 30. Dezember 1982 (GBl. I 1983 Nr. 3 S. 25)

Fünfte Durchführungsbestimmung* S. 1
zur Seelotsverordnung
— Lotsbezirke, Lotsenstationen,
Lotsenversetzpositionen —
vom 13. März 1987

Zur Ergänzung der Ersten Durchführungsbestimmung vom 9. Dezember 1982 zur Seelotsverordnung — Lotsbezirke, Lotsenstationen, Lotsenversetzpositionen — (GBl. I 1983 Nr. 3 S. 18; Ber. GBl. I Nr. 8 S. 92) wird folgendes bestimmt:

§ 1

Im § 3 wird Ziff. 3 durch folgenden 4. Kommandostrich ergänzt:

„— für Fahrzeuge mit dem Bestimmungs- oder Abgangshafen Mukran auf 54°27,0' Nord und 13°37,0' Ost (nahe Tonne 6)“.

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt am 1. Mai 1987 in Kraft.

Berlin, den 13. März 1987

Der Minister für Verkehrswesen
I. V.: S c h o l z
Staatssekretär

¹ Vierte Durchführungsbestimmung vom 2t. Juli 1985 (GBl. I Nr. 22 S. 255)

Anordnung Nr. 2¹
über den Notaufenthalt
von ausländischen Wasserfahrzeugen
in den Seegewässern
der Deutschen Demokratischen Republik
vom 13. März 1987

Zur Änderung und Ergänzung der Anordnung vom 17. September 1982 über den Notaufenthalt von ausländischen Wasserfahrzeugen in den Seegewässern der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 36 S. 611) wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Die Ziff. 1 der Anlage zu § 1 erhält folgende Fassung:

„1. finnenreede Wismar

Breite = 53° 59,90' N Länge = 11° 20,70' E

Breite = 53° 59,60' N Länge = 11° 21,85' E

Breite = 53° 59,10' N Länge = 11° 21,90' E

Breite = 53° 58,45' N Länge = 11° 21,10' E

Breite = 53° 58,60' N Länge = 11° 20,80' E“.

(2) Die Ziff. 4 der Anlage zu § 1 wird durch folgende Position ergänzt:

„Breite = 54° 14,60' N Länge = 12° 01,65' E“.

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Mai 1987 in Kraft.

Berlin, den 13. März 1987

Der Minister für Verkehrswesen
I. V.: S c h o l z
Staatssekretär

¹ Anordnung (Nr. 1) vom 17. September 1982 (GBl. X Nr. 36 S. 611)

Anordnung
über die Verbindlichkeit der Werkstoff-
und Bauvorschriften für Anlagen
der Dampf- und Drucktechnik
— WBV-Anordnung —
vom 19. März 1987

Im Einvernehmen mit dem Staatssekretär für Arbeit und Löhne, dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes und in Abstimmung mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

§ 1

Geltungsbereich und Grundsätze

(1) Diese Anordnung gilt für Kombinate, Betriebe und Einrichtungen, die Anlagen der Dampf- und Drucktechnik oder dafür vorgesehene Anlagenteile, Werkstoffe, Halbzeuge, Gußstücke, Normteile, Schweißzusatzwerkstoffe oder Ausrüstungen entwickeln, konstruieren, projektieren, herstellen, errichten, instand setzen oder zuliefern.

(2) Die Werkstoff- und Bauvorschriften für Anlagen der Dampf- und Drucktechnik (WBV)¹ werden vom Staatlichen

¹ veröffentlicht im Verlag für Standardisierung, Berlin